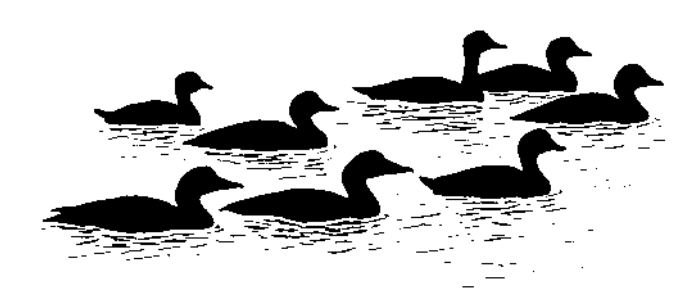


MEERESENTEN

leben größtenteils auf dem Meer in Küstennähe und kommen nur zum Brüten oder vereinzelt im Winter an Binnengewässer. Kommen an den winterlichen Küsten meist in größeren Trupps vor, dann auch mit anderen Arten vergesellschaftet. Verhalten sich beim Auffliegen wie Tauchenten.



Samtente



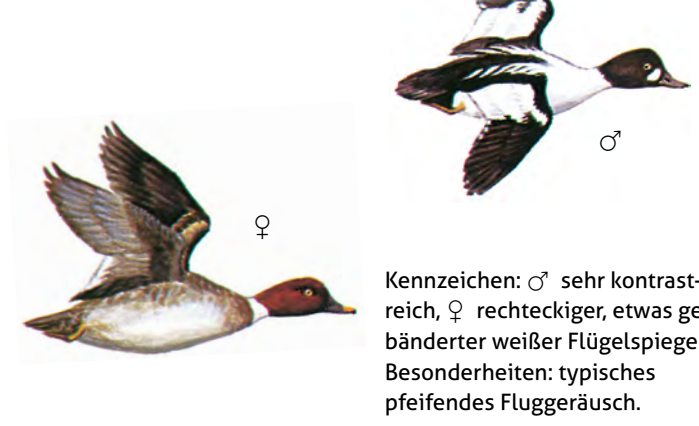
Kennzeichen: ♂ schwarz, ♀ braun, beide mit rechteckigem weißem Flügelspiegel. Besonderheiten: Wintergast an der Küste.

Eiderente



Kennzeichen: ♂ schwarzer Bauch, weißer Rücken, ♀ einfarbig braun, dicht gebändert, beide mit typisch spitzem Kopf. Besonderheiten: Flug abwechselnd flügelschlagend und gleitend.

Schellente



Kennzeichen: ♂ sehr kontrastreich, ♀ rechteckiger, etwas gebänderter weißer Flügelspiegel. Besonderheiten: typisches pfeifendes Fluggeräusch.

Trauerente

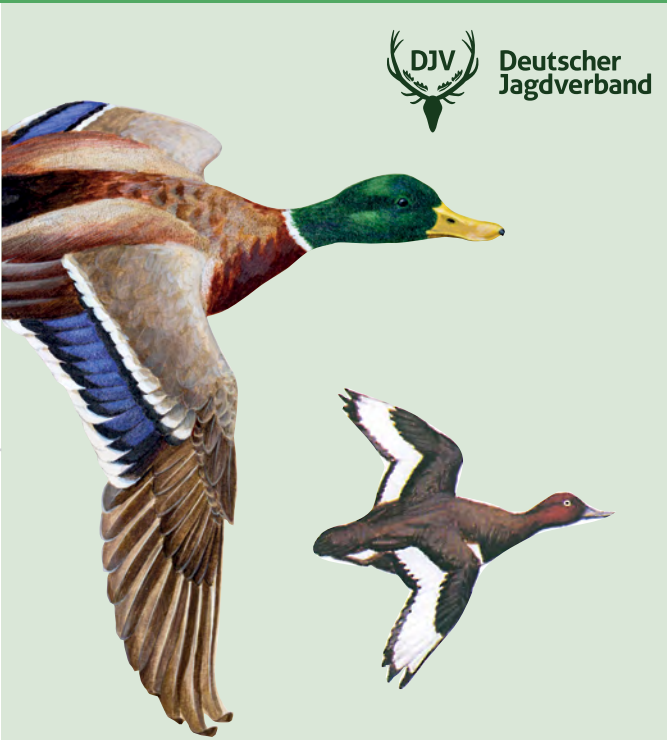


Kennzeichen: ♂ ganz schwarz, ♀ dunkelbraun mit heller Wange, ohne Flügelzeichnung. Besonderheiten: Wintergast, vor allem an der Küste.

Eisente



Kennzeichen: ♂ kontrastreich mit spitzem langem Schwanz, ♀ graubraun mit Gesichtszeichnung, beide mit ungezeichnetem Flügel. Besonderheiten: kleinste Meerente, taucht behende auf rauer See.

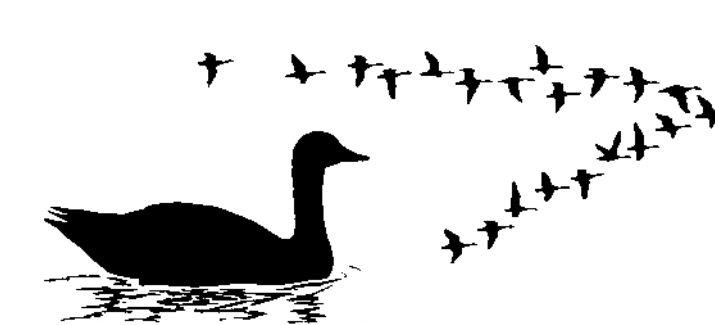


BESTIMMUNGSHILFE FÜR WASSERWILD

www.jagdverband.de

GÄNSE

ziehen meist in der V-förmigen Keilformation. Mit einiger Übung lassen sich die Arten auch an ihren lauten Rufen erkennen. Sie sind größer, wirken plumper und langhalsiger als Enten, mit langsamerem Flügelschlag.



Kurzschnabelgans Saatgans



Kennzeichen: groß, dunkel, orange farbene Füße, schwarzgelber Schnabel. Besonderheiten: Wintergast auf Wiesen und Feldern. Ruf: „ank-ank“, „kaiaiak“. Je nach Verbreitungsgebiet Unterscheidung zwischen Tundra- und Waldssatgans.

Kennzeichen: kleiner als Saatgans, Füße rosa, schwarze Schnabelzeichnung. Besonderheiten: Wintergast im Küstengebiet. Ruf: höher als Saatgans.

Kanadagans



Kennzeichen: groß, schwarzer Hals mit weißem Kehlfleck. Besonderheiten: aus Amerika, bei uns mancherorts eingebürgert. Ruf: lautes „a-honk“.

Ringelgans



Kennzeichen: klein, sehr dunkel mit weißem Fleck am Hals, östliche Rasse mit hellem Bauch. Besonderheiten: im Winter in großen Ansammlungen an der Küste. Ruf: „rott, rott“.



Graugans

Kennzeichen: groß, heller als Saatgans, mit hellgrauen Vorderflügeln, rosa-farbene Füße, zwei Rassen. Besonderheiten: brütet mancherorts im Binnenland. Ruf: Schnattern wie Hausgans.



Blässgans

Kennzeichen: Schnabel ungezeichnet rosa, Füße orangegelb, Altvögel am Bauch schwarz quergebändert, mit weißer Stirn. Besonderheiten: Wintergast im Küstengebiet. Zweisilbiger hoher Ruf.



Nonnengans

Kennzeichen: schwarzer Hals und weißes Gesicht, kleiner als Kanadagans. Besonderheiten: arktischer Wintergast an der Küste. Ruf: helles hundeartiges Kläffen.



Brandente

Kennzeichen: ♂ mit Schnabelhöcker, sehr kontrastreich, auffallende weiße Flügelzeichnung. Besonderheiten: groß, gänseartig, brütet in Höhlen.

SCHWIMMENTEN

leben an stehenden und langsam fließenden Gewässern von geringer bis mittlerer Tiefe. Sie gründeln gern im flachen Wasser. Schwimmend weist das Hinterteil leicht schräg nach oben. Beim Auffliegen erheben sie sich direkt in die Luft. Im Flug schlank. ♂ tragen im Sommer und Frühherbst das „Schlichtkleid“ und sind dann von ♀ kaum zu unterscheiden.



Spießente



Kennzeichen: schlank und langgestreckt, dünner Hals, ♂ mit langem zugespitztem Schwanz, ♀ undeutlicher bronzefarbener Flügelspiegel. Besonderheiten: im Winter hauptsächlich an Küsten.

Pfeifente



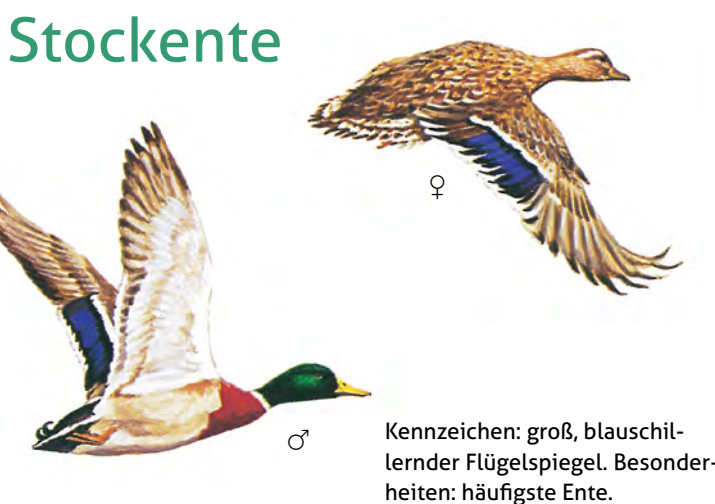
Kennzeichen: ♂ bunt mit auffallenden weißen Schulterflecken, ♀ wirkt rötlichbraun, Spiegel kaum ausgeprägt. Ruf: pfeifend, in Gesellschaft oft zu hören.

Krickente



Kennzeichen: kleinste europäische Ente, ♂ bunter Kopf, wirkt auf Entfernung dunkel, ♀ klein, graubraun. Besonderheiten: reißender Flug. Ruf: „Krück“, in Gesellschaft häufig zu hören.

Stockente



Kennzeichen: groß, blauschillernder Flügelspiegel. Besonderheiten: häufigste Ente.

Schnatterente



Kennzeichen: heller Bauch abgesetzt, ♂ mit deutlich weißem, ♀ mit gräulichem rechteckigem Spiegel. Besonderheiten: etwas kleiner und schlanker als Stockente.

Löffelente



Kennzeichen: ♂ sehr bunt, kastanienfarbener Bauch scharf abgesetzt, ♀ ähnlich Stockente. Besonderheiten: großer Löffelschnabel.

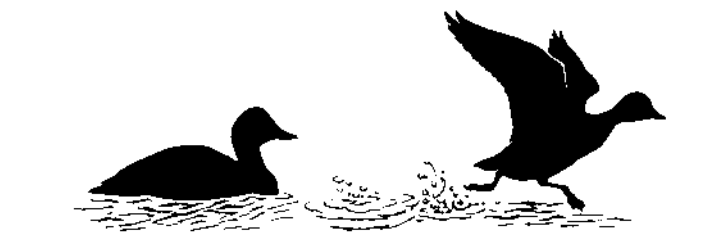
Knäkente



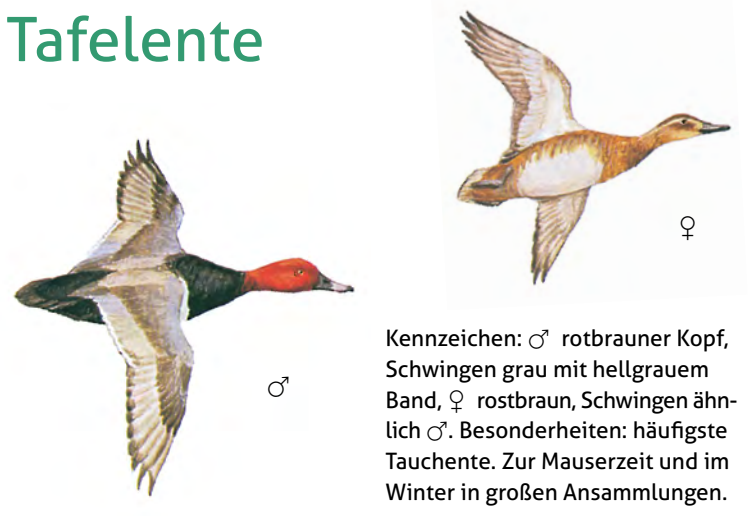
Kennzeichen: kaum größer als Krickente, ♂ helle Schulterflecken, weißer Augenstreif, ♀ sehr ähnlich Krickente. Besonderheiten: ausgesprochener Zugvogel, kommt daher im Winter bei uns nicht vor.

TAUCHENTEN

leben auf offenen tieferen Gewässern. Gelegentlich trifft man sie auch an der Meeresküste. Schwimmend fällt die Rückenlinie samt Schwanz nach unten ab. Beim Start von der Wasseroberfläche laufen sie erst ein Stück platschend und flügelschlagend dahin, ehe sie sich in die Luft erheben. Im Flug gedrungen. ♂ sehen im Schlichtkleid den ♀ sehr ähnlich.

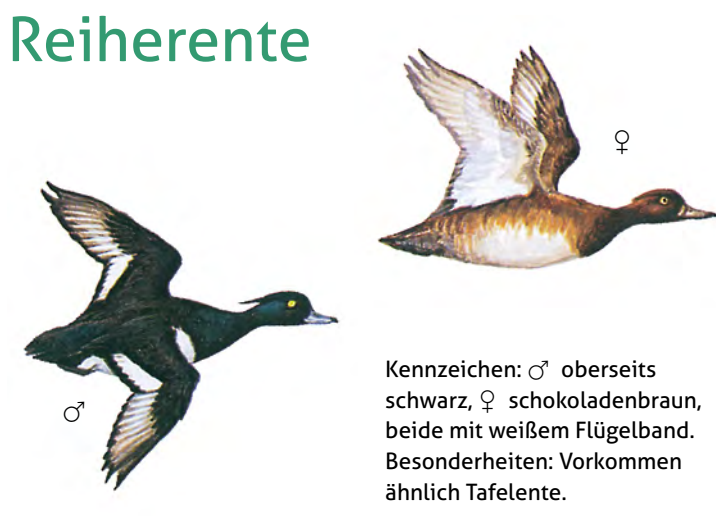


Tafelente



Kennzeichen: ♂ rotbrauner Kopf, Schwingen grau mit hellgrauem Band, ♀ rostbraun, Schwingen ähnlich ♂. Besonderheiten: häufigste Tauchente. Zur Mauserzeit und im Winter in großen Ansammlungen.

Reiherente



Kennzeichen: ♂ oberseits schwarz, ♀ schokoladenbraun, beide mit weißem Flügelband. Besonderheiten: Vorkommen ähnlich Tafelente.

UNSER FASZINIEREN-DES WASSERWILD

Dieses Faltblatt richtet sich an Jäger und andere Naturfreunde, die heimische Enten und Gänse genauer bestimmen wollen. Porträtiert werden 24 Arten: Kurze Steckbriefe ergänzen detailreiche Zeichnungen des typischen Flugbilds. Häufige Brutvögel des Binnenlandes wie die Stockente sind ebenso enthalten wie Wintergäste an der Küste, etwa Blässgans oder Eisente.

Kolbenente



Kennzeichen: ♂ bunt, mit fuchsrötlichem Kopf und weißem Flügelband, ♀ sandfarben mit hellem Flügelband. Besonderheiten: größte Tauchente.

Moorente



Kennzeichen: Geschlechter sehr ähnlich, dunkelbraun, weißes Flügelband. Besonderheiten: seltener Gast im Winter, dunkle Tauchenten werden oft fälschlich „Moorenten“ genannt.

Bergente



Kennzeichen: ♂ Rücken und Schwingen grau, ohne „Hinterkopf“ und „Reiherfedern“ wie Reiherente, ♀ schokoladenbraun, Alte mit weißem Schnabelring, beide mit weißem Flügelband. Besonderheiten: kommt nur im Winter bei uns vor.